

Pressestelle der Stadt Kehl  
Sascha Himmelsbach  
Telefon 07851 88-1108  
Fax 07851 88-1102  
E-Mail: s.himmelsbach@stadt-kehl.de

## Pressemitteilung

### Grundschule Sundheim: „Neues Schulhaus ist großes Abenteuer“ mit unzähligen Möglichkeiten

Kehl – Der Umzug einer ganzen Schule ist ein seltenes Ereignis – die 152 Kinder und zehn Lehrkräfte der Sundheimer Grundschule wurden allerdings von einem Moment auf den Anderen mit dem ersten Ortswechsel in der Geschichte ihrer Einrichtung konfrontiert. Der Grund: Das alte Schulhaus hatte Brandschutzmängel, die neuen Räume in der ehemaligen Wilhelmschule wurden jedoch erst kurzfristig frei. „Für uns war das ein fliegender Wechsel“, berichtet Schulleiterin Anja Weinacker. „Wir haben an Pfingsten Bescheid bekommen, zwei Wochen später das Gelände besichtigt und danach sofort gepackt.“ Die Schülerinnen und Schüler konnten ihre neuen Klassenzimmer vor dem Schulstart Corona-bedingt nicht in Augenschein nehmen, nach anfänglicher Skepsis sind nun aber alle Parteien begeistert.

„Das neue Schulhaus ist ein großes Abenteuer. Am Anfang habe ich mich noch oft verlaufen, aber nach einem Tag habe ich mich dann gut zurechtgefunden“, erklärt eine Zweitklässlerin auf ihrem Weg zum Pausenhof. „Wir haben jetzt einen Computerraum, einen Leseraum und drei Zimmer für Kunst, Experimente und Musik. Früher gab es das alles nicht.“ Ein weiteres Novum: Die Gänge sind zweigeteilt, rote und weiße Pfeile auf dem Boden regeln die Laufrichtung. „Auch wenn Corona viele Dinge verkomplizierter hat, sind wir froh über die zusätzlichen Räume“, sagt Schulleiterin Anja Weinacker. „Das gibt uns mehr Sicherheit in der Planung.“ Die Sorgen einiger Eltern zum Schulstart versteht sie dennoch: „Wir konnten den Kindern und Eltern das neue Gebäude vorab nicht zeigen, da dort noch laufender Schulbetrieb herrschte und im Anschluss alles ab- und wieder aufgebaut werden musste. Natürlich gab es da einige Unklarheiten.“

**Neues Gebäude, vielfache Möglichkeiten**

Die Zweifel seien jedoch spätestens am ersten Elternabend verflogen. „Als wir gemeinsam die Räume besichtigt haben, waren alle sofort von den Vorzügen des neuen Schulhauses begeistert“, berichtet Anja Weinacker. Zum Vergleich: Früher stand in jedem Klassenzimmer der Grundschule ein Computer, heute gibt es einen Medienraum, in dem die Schülerinnen und Schüler den sicheren Umgang mit dem Internet erlernen. Frischen Wind verspricht auch die geräumige Küche, mit den vier separaten Kochinseln. „Das Plätzchenbacken zu Weihnachten haben wir schon fest eingeplant“, versichert die Schulleiterin. „Die Größe des Raumes hilft uns dabei, den Abstand einzuhalten.“ Die Bushaltestelle befinde sich genau vor dem Haus und der Weg zur Turnhalle habe sich ebenfalls deutlich verkürzt, was gerade in der kalten Jahreszeit ein großer Vorteil sei. Das alles seien Punkte, die es den Beteiligten einfacher machen, sich mit den Räumlichkeiten zu identifizieren. Und das ist wichtig, denn: „Wir rechnen damit, dass unser altes Schulhaus über drei bis vier Jahre saniert wird“, sagt Anja Weinacker. „Eine lange Zeit, aber die Sicherheit der Kinder steht an erster Stelle.“ Die Mehrzahl des Mobiliars wird mit der Schule umziehen. Für eine vertraute Atmosphäre sollen schon bald die Bilder und Basteleien der Schülerinnen und Schüler sorgen, freut sich die Schulleiterin.

### **Weitere Maßnahmen gegen Corona**

Dem täglichen Gedränge zum Schulstart entgeht die Einrichtung mit einem offenen Anfang, Schülerinnen und Schüler können von 7.50 Uhr bis 8.35 Uhr in den Tag starten. Möglich macht dies ein eigens entworfener Fernlernplan: „Die Kinder haben für ihre Fächer einen Leitfaden, darin sehen sie schnell und einfach, welche Schularbeiten als nächstes anstehen“, erläutert Anja Weinacker. Dies habe allerdings nichts mit Onlineunterricht zu tun: „Die Schülerinnen und Schüler erledigen ihre Aufgaben bei uns, unter der Aufsicht einer Lehrkraft.“ Des Weiteren werden Klassenstufen nicht miteinander vermischt. Die zusätzlichen Unterrichtsräume helfen dabei, den Schulalltag auf mehrere Stockwerke zu verteilen. Beim Gang auf die Toilette oder bei der Gruppenarbeit gehört der Mund-Nasen-Schutz längst zur Grundausrüstung der Kinder. „Masken, Abstand und Hygieneregeln stellen keine Probleme für die Schülerinnen und Schüler dar. Die Kleinen sind wahre Pandemie-Experten und machen es dem Virus schwer“, berichtet die Schulleiterin. Ob Schulumzug oder Sonderregeln im Schulgebäude,

Veränderungen gehören für die Kinder der Sundheimer Grundschule zum Alltag.

**Bildunterschrift1:**

Die Grundschule Sundheim ist seit diesem Schuljahr im Gebäude der ehemaligen Wilhelmschule untergebracht.

**Bildunterschrift2:**

Mit zahlreichen Basteleien haben die Schülerinnen und Schüler bereits das neue Schulhaus dekoriert.

**Bildunterschrift3:**

Die Klassenstufen können in den Aufenthaltsräumen getrennt voneinander essen, lernen und spielen.